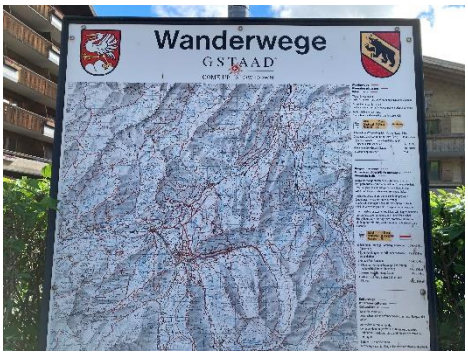
TOUR D'ANZEIGER

Etappe 7: Gstaad – Zweisimmen



Etappenprofil

Rennverlauf

Start

Durchzogenes, aber immerhin trockenes Wetter erwartet die Teilnehmer der 1. Wischié-Tour d'Anzeiger auf der 7. Etappe von Gstaad nach Zweisimmen.

Es hätte die Möglichkeit einer sackschweren Etappe über den Berner Voralpenweg, 17km, 2000 Höhenmeter, 6 ½ Stunden… Man entschied sich kurioserweise einstimmig für die einfachere und flachere Variante, den Winterwanderweg entlang der Dörfer Schönried und Saanenmöser. So wurde der Auftakt im Berner Oberland zu einer klassischen Überführungsetappe.

Aufstieg nach Schönried

Unmittelbar nach dem Start begann gleich die einzige Steigung des Tages und traditionell attackierte Causto Foppi von den Vaticanicus und wollte sich wieder zu einem weiteren Etappensieg absetzen. Doch die Zeiten wo das Feld Foppi einfach davonziehen lässt, sind seit letzter Woche vorbei. Die Comrades setzten sofort nach und liessen keinem auch nur einen Meter Auslauf. Die Steigung war letztendlich auch zu wenig herausfordernd, als dass man das inzwischen eingelaufene Feld auseinanderdividieren hätte können. So war der Einzige der sich distanzieren liess der einmal mehr semi-motivierte Kapitän der Vaticanicus Appolonius Zgraggen. Welcher sich beim erstbesten Spielplatz ein wenig die Zeit vertrieb.

TOUR D'ANZEIGER

Halbzeit in Saanenmöser

Es sollte nicht spannender werden. Das Feld bummelte zwar nicht, lag immerhin weit unter der errechneten Marschtabelle und sollte diese bis zum Schluss um über eine Stunde unterschreiten, aber Aufregung wollte keine aufkommen.

Auch angriffslustige Teams wie Presse Internationale oder die Schweissgenossen agierten zurückhaltend, was aber auch an einem äussert dominant auftretenden Pavel Nurmov lag, welcher für seinen Kapitän Roland T. Trinker und den Tour-Leader Freddy Marcx die Gegnerschaft kontrollierte. Ähnlich gut kontrollieren sonst nur die Wirtschaftsprüfer von Wischié Treuhand.

Stetig bergab nach Zweisimmen

Den Rest der Etappe ging es nur noch abwärts. Nicht nur was die Rennaction betrifft, sondern auch topografisch. Damit schlug kurz vor Zweisimmen die Stunde des fliegenden Holländers Frederik «Harakiri» Verspotten, welcher bislang bei abfallendem Gelände den stärksten Eindruck hinterlassen hat. Tatsächlich gelingt es ihm mit der Schrittkadenz einer Nähmaschine den Rest des Feldes ganz leicht zu distanzieren. Chef-Kontrolleur Pavel Nurmov setzte sich als einziger aus dem Feld auf die Fersen des Holländers und konnte das Tempo mitgehen. Allerdings sollte es heute zu keinen grossen Zeitabständen kommen. Ganz ähnlich wie bei Aufträgen an die Handwerker von WischiéRepair, welche unmittelbar nach Auftragserteilung auch schon bei Ihnen zu Hause vorbeischauen.

TOUR D'ANZEIGER

Zielankunft

So lieferten sich Verspotten und Nurmov das Duell um den Tagessieg und letztendlich schien Edelhelfer Nurmov auf dem Weg nach Zweisimmen doch zu viele Körner gelassen zu haben. Dem letzten Tempovorstoss des letzten Oranjes-Wagglers konnte er nichts mehr entgegensetzten, sodass sich Verspotten um fünf Sekunden durchsetzte. 15 Sekunden später lief auch schon das Feld ein, den Mini-Sprint um Platz 3 gewann Laurard Fignault von Presse Internationale, wobei man sich nicht mit vollem Einsatz darum stritt.

By the way: «Bummler» Appolonius Zgraggen hätte das Feld fast wieder eingeholt, ein Besuch im Heimatmuseum kurz vor Zweisimmen fixierte dann doch den standesgemässen Rückstand von 25 Minuten am Ende der Etappe.

Für die nächste Etappe wird allerdings das «Kollektiv-Waggeln» nicht mehr möglich sein, beim Einzel-Waggu von Kandersteg zum Oeschinensee hinauf wird jeder Teilnehmer der Tour d'Anzeiger auf sich allein gestellt sein. Und dann wird sich auch zeigen, ob Freddy Marcx sein «Maillot bleu» erneut verteidigen kann.

TOUR D'ANZEIGER

Etappenklassement

Platz	Nr.	Name	Team	Land	Zeit
1	**21**	**Frederik Verspotten**	**Oranjes**	**NED**	**3h 0min**
2	2	Pavel Nurmov	Comrades	FIN	00:00:05
3	53	Laurard Fignault	Presse internationale	FRA	00:00:20
4	42	Johnny Brominger	Schweissgenossen	SUI	00:00:20
5	52	Loîc Navarro	Presse internationale	SUI	00:00:20
6	3	Freddy Marcx	Comrades	BEL	00:00:20
7	1	Roland T. Trinker	Comrades	SUI	00:00:20
8	51	Konrad Gwunderlin	Presse internationale	SUI	00:00:20
9	32	Dance Palmstrong	Easyriders	USA	00:00:20
10	43	Neat Treu	Schweissgenossen	SUI	00:00:20
11	33	Alec Hülle	Easyriders	SUI	00:00:20
12	13	Causto Foppi	Vaticanicus	ITA	00:00:20
13	11	Appolonius Zgraggen	Vaticanicus	SUI	00:25:15

TOUR D'ANZEIGER

Gesamtklassement

Platz	Nr.	Name	Team	Land	Zeit
1	**3**	**Freddy Marcx**	**Comrades**	**BEL**	**00:00:00**
2	1	Roland T. Trinker	Comrades	SUI	00:00:03
3	2	Pavel Nurmov	Comrades	FIN	00:03:26
4	53	Laurard Fignault	Presse internationale	FRA	00:04:31
5	42	Johnny Brominger	Schweissgenossen	SUI	00:06:12
6	21	Frederik Verspotten	Oranjes	NED	00:14:52
7	52	Loîc Navarro	Presse internationale	SUI	00:23:00
8	32	Dance Palmstrong	Easyriders	USA	00:28:53
9	51	Konrad Gwunderlin	Presse internationale	SUI	00:33:46
10	13	Causto Foppi	Vaticanicus	ITA	00:44:30
11	43	Neat Treu	Schweissgenossen	SUI	01:06:09
12	33	Alec Hülle	Easyriders	SUI	01:28:24
13	11	Appolonius Zgraggen	Vaticanicus	SUI	03:57:43
	22	Björn Fies	Oranjes	DEN	Disqualifiziert
	31	Alois Federfuchser	Easyriders	AUT	Disqualifiziert
	41	Andreas Gartwyhl	Schweissgenossen	SUI	Disqualifiziert
	23	Gottlieb Schmalz	Oranjes	SUI	Aufgabe
	12	Mario Pirati	Vaticanicus	ITA	Aufgabe